



## PRESSE INFORMATION

03. Mai 2012

### Größtes Investitionsprogramm in der Unternehmensgeschichte

- Investitionsvolumen von über € 90 Millionen in 2012/2013
- Umfangreicher Ausbau der GROB-WERKE in Mindelheim und Bluffton/USA
- Neues GROB-Werk in Dalian/VR China
- Ambitionierte Unternehmensziele in den kommenden Jahren
- Historisches Auftragsvolumen von über einer Milliarde Euro
- Weitere innovative Neuentwicklungen

**Mindelheim.** Mit einer in ihrer Geschichte beispiellosen Investitionsoffensive sind die GROB-WERKE in ein neues Zeitalter ihrer Geschichte aus der Krise gestartet. Trotz aller Schwierigkeiten der letzten Jahre, konnte 2009 eine über 12.000 m<sup>2</sup> große Produktionshalle am Standort Mindelheim ihrer Bestimmung übergeben werden. Ein Jahr später fand die Vertragsunterzeichnung für den Bau eines neuen 25.000 m<sup>2</sup> großen Werkes in Dalian im Norden der Volksrepublik China statt, das die GROB-WERKE in ihrer Vertriebsoffensive „Asien“ einen weiteren entscheidenden Schritt nach vorne bringen wird. Parallel dazu wird das GROB-Werk in Bluffton/USA um weitere 9.000 m<sup>2</sup> auf 35.000 m<sup>2</sup> Produktionsfläche erweitert, um dem zunehmenden Bedarf an Zerspanungs- und Montageanlagen der amerikanischen Automobilindustrie gerecht zu werden.

#### **Produktionshalle mit 22.000 m<sup>2</sup> am Stammsitz Mindelheim**

Doch auch am Stammsitz in Mindelheim sind die Investitionsmaßnahmen noch nicht abgeschlossen. Derzeit entsteht eine weitere Produktionshalle, die mit über 22.000 m<sup>2</sup> die größte Halle in dem 1968 gegründeten GROB-Werk im schwäbischen Allgäu sein wird. Im August 2012 wird zusätzlich noch mit dem Neubau einer 12.000 m<sup>2</sup>

Logistikhalle in Mindelheim begonnen. Mit ihr wächst die Produktionsfläche in Mindelheim auf 100.000 m<sup>2</sup>. Ebenso wird im Juli 2012 das Konstruktions- und Entwicklungsgebäude um nahezu 5.000 m<sup>2</sup> vergrößert. „Das bedeutet konkret,“ so Christian Grob, Generalbevollmächtigter der GROB-WERKE, „dass wir innerhalb unserer Investitionsoffensive in 2012/2013 ein Volumen von über € 90 Millionen an allen vier Standorten investieren werden.“

Eine Entwicklung, die sich auch in der Leistung niederschlagen wird. „Betrug die Gruppenleistung des Unternehmens im letzten Geschäftsjahr 2010/2011 noch € 460 Millionen, so erzielten wir im Geschäftsjahr 2011/2012 eine Leistung von € 650 Millionen“, beschreibt German Wankmiller, Vorsitzender der GROB-Geschäftsführung die Geschäftsentwicklung und hochgesteckten Erwartungen des Unternehmens. „Für das kommende Geschäftsjahr 2012/2013, wenn unser chinesisches Werk in Dalian seine Produktion voll aufgenommen haben wird und auch die Kapazitäten in Mindelheim durch die Hallen 9 und 10 erweitert sein werden, können wir auf Produktionskapazitäten und einem geplanten Umsatz von über einer Milliarde Euro verweisen“.

### **Optimierung aller Produktionsprozesse**

Doch GROB investiert nicht nur in die Breite, sondern hat seit einigen Jahren die schnelle Optimierung aller Produktionsprozesse konsequent vorangetrieben. So ist nach dem Vorbild der Automobilindustrie die gesamte Kette des Entstehungsprozesses einer Stand-Alone-Maschine und von kompletten Anlagen neu strukturiert und vollständig verändert worden. Damit konnten die Durchlaufzeiten und die Bestände deutlich reduziert, und gleichzeitig die Produktivität massiv verbessert werden. Erreicht wurde das bei GROB durch sein eigens entwickeltes GROB-Produktionssystem, das von einer hochqualifizierten Ingenieursmannschaft getragen wird.

### **Modernisierung und massive Erweiterung der Fertigungseinrichtungen.**

Neben den Investitionen in neue Produktionshallen wird in der gesamten GROB-Gruppe vor allem in neue modernste Fertigungseinrichtungen investiert. Dies

geschieht überwiegend mit eigen entwickelten, hochproduktiven flexiblen Fertigungsanlagen zur Bearbeitung von hochkomplexen Großbauteilen. Dadurch hält GROB an der altbewährten Strategie der hohen Fertigungstiefe an allen GROB-Standorten fest.

### **Geschwindigkeit und Intensität der Produkt-Neuentwicklungen nochmals gesteigert.**

Rückgrat und wichtigste Maßnahme der GROB-Unternehmensstrategie ist die Neuentwicklung innovativer Produktionsmaschinen für die Automobilindustrie und Universal-Werkzeugmaschinen. GROB hat weltweit in der Werkzeugmaschinenindustrie mit der Neuentwicklung der ersten komplett hydraulikfreien NC-Werkzeugmaschine Maßstäbe gesetzt. Weitere interessante und innovative Entwicklungen werden auch in 2012/13 auf allen Maschinenbaumessen der Welt präsentiert. Alles Maßnahmen die zeigen, welchen gewaltigen Aufschwung die GROB-WERKE seit der Krise innerhalb kürzester Zeit genommen haben. Maßnahmen die auch notwendig sind, um den aktuellen historischen Auftragsbestand von 1,4 Milliarden Euro abzubauen.

### **Weltweit 800 neue Arbeitsplätze**

Aufgrund der überaus dynamischen Entwicklung der Automobilindustrie wird bei GROB neben dem Aufbau der Fertigungskapazitäten auch intensiv in den kontinuierlichen Aufbau der Mitarbeiter an allen Produktionsstandorten investiert. So werden mit diesen Investitionsmaßnahmen weltweit etwa 800 neue, hoch qualifizierte Arbeitsplätze geschaffen, davon allein 650 Arbeitsplätze in Mindelheim. Der Schwerpunkt aller Personalerweiterungsmaßnahmen wird auch in Zukunft das hausinterne Ausbildungsprogramm in allen GROB-Werken weltweit sein. Allein in Mindelheim werden in 2012/13 in den drei Lehrjahren mehr als 150 Lehrlinge ausgebildet. Auch in der Fort- und Weiterbildung hat GROB das umfangreichste Fortbildungsprogramm seiner Geschichte aufgelegt.

(693 Wörter – 5.505 Zeichen)

**Pressekontakt:**

Robert A. Thiem

Agentur TME

[robert.thiem@tme.at](mailto:robert.thiem@tme.at)

Tel.: 0043 5223 56839

Mobil: 0043 699 1729 7314

Daniela Seitz

Assistenz Marketing

[daniela.seitz@grob.de](mailto:daniela.seitz@grob.de)

Tel.: + 49 8261 996-9734

Fax: + 49 8261 996-441